

Rede zum WVV-Verbandstag 2024

(es gilt das gesprochene Wort...)

Liebe Volleyballfreunde,

wieder ist ein gutes Volleyball-Jahr vergangen.

Die Anzahl an Mitgliedern im WVV ist weiter gestiegen. Positiv, dass die Zahl der Neu-Mitglieder in den Vereinen wie auch die Neuanmeldungen von Vereinen gestiegen ist, leider aber auch die Abmeldung der ein oder anderen kleinen Vereine (meist keine Mitglieder oder Mannschaften mehr).

Was erfolgte seit unserem letzten Verbandstag?

Um die immer mehr werdenden Aufgaben der Geschäftsstelle bestmöglich zu bewältigen, hat der WVV zum 01.02.2024 Sabine Rott in Teilzeit angestellt. Zudem erhöhten wir bei Verena Gambero ihre Stunden in Teilzeit, um unsere Aktivitäten bei Social Media – vor allem bei Instagram – auszubauen. Thorsten Rathjen entlastet mit einigen zusätzlichen Stunden unser Leistungssportteam in der Orga der Lehrgänge und der Turniere.

Zudem hatten wir einige Wechsel. Jaromir Zachrich wechselte zum 01.03.2024 als Vorstand Sport zum DVV, ihm folgte Oliver Gies als Sportdirektor nach, neue Landestrainerin männlich wurde zum 01.05.2024 Julia Van den Berghen, neuer Landestrainer weiblich zum 01.06.2024 Patrick Fielker.

Durch die personelle Erweiterung der Geschäftsstelle mit Sabine Rott haben wir auch wieder mehr Zeit, uns um unsere derzeit 38 Volleyballkreise zu kümmern. Nach 2020 gab es am 21.04.2024 wieder ein Treffen der Kreisvorsitzenden, um sich zu den Aufgaben der Volleyballkreise und des WVV auszutauschen. Zur Vertiefung verschiedener angesprochener Punkte wird es im November 2024 ein Folgetreffen geben.

Wir intensivieren weitere unsere Aktivitäten zur Digitalisierung.

Im Rahmen des Jugendverbandstages und des Verbandstages arbeiten wir zum ersten Mal mit dem Abstimmungstool „VotesUP“. Dieses Jahr erfolgt dies nur mit den Teilnehmern vor Ort. Abhängig von den gemachten Erfahrungen werden wir prüfen, ob auch ein hybrider Verbandstag eine Option ist.

Der WVV unterstützt seine Vereine. Weiterhin bieten wir Sporthelferlehrgänge an, die seit 2022 vor allem in der LSB-Sportschule in Hachen durchgeführt werden und nach Bekanntwerden immer schnell ausgebucht sind. Unter Leitung unserer Jugendfachkraft Stefanie Abraham setzen unsere Nachwuchskoordinatoren Bernd Purzner, Thorsten Rathjen und Sabrina Spielberg die Sporthelferlehrgänge im Abstimmung mit dem WVV-Lehrbereich um.

Wir nutzen für den Spielbetrieb Halle in der 2. Spielsaison SAMS. Die Nutzung der Software bedeutet eine große Erleichterung für alle Beteiligten, auch wenn immer noch nicht alle von uns erwarteten Funktionalitäten vorhanden sind.

Ein guter und wichtiger Schritt des DVV war zudem im letzten Jahr, dass ab der Saison 2023/24 keine Spielerlizenzen mehr ausgedruckt werden müssen. Dies haben wir im WVV sehr gerne umgesetzt. Auch der Live-Ticker hat sich merklich verbessert.

Aktuell stehen DVV, VBL und die Landesverbände mit der Volleyball IT GmbH in Verhandlungen, da die VIT den Vertrag zum 31.12.2024 gekündigt hat. Wir hoffen sehr, dass für alle Parteien eine einvernehmliche Lösung gefunden wird, damit es ab dem 01.01.2025 weitergehen kann.

Ziel des WVV ist, unsere eigene Beachsoftware „beach.nrw“ auch über den Beachsommer 2025 zu nutzen.

Wichtig war uns die erfolgreiche Umstellung des Ergebnisdienstes. Dieser kann seit der Saison 2023/24 über die WVV-Webseite direkt bei SAMS abgerufen werden.

Auch unsere Startseite haben wir vor ein paar Wochen umgestellt und übersichtlicher gestaltet.

Für den WVV sehr wichtig war 2023, dass die Querelen im DVV endlich ein Ende haben. Mit dem neuen Team um DVV-Präsident Markus Dieckmann ist wieder mehr Stabilität in den DVV gekommen, seit dem 01.03.2024 hat der DVV mit René Beck als Vorstand und Jaromir Zachrich als Vorstand Sport zwei hauptamtliche neue Führungskräfte, die leider immer noch „am aufräumen“ sind.

Neu im DVV ist, dass ab 2025 „MOLTEN“ der neue offizielle Spielball auf Bundesebene ist. So werden künftig auch die Regionalliga West und die 3. Liga West mit Molten statt wie bisher mit Mikasa spielen.

Für den WVV ist gut, dass wir auch im Jugendbereich und bei den Bundespokalen künftig mit Molten spielen und uns hierfür nicht mehr auf einen anderen Ball umstellen müssen. Spart auch Kosten für die Vereine!

Es wird auch einen neuen Beachball im DVV geben! Aktuell steht der DVV hier mit einem amerikanischen Unternehmen in Verhandlungen.

Eine besondere Herausforderung wird auf die Vereine im WVV und den WVJ selbst zukommen!

Zum 31.12.2024 müssen alle Mitgliedsorganisationen im LSB NRW – also alle Bünde und Verbände – sowie Vereine, die Weiterleitungsempfänger von KJP sind, ein eigenes Kinderschutzkonzept nachweisen. Falls dieses nicht vorhanden ist, wird es ab dem 01.01.2025 für Vereine und Verbände keine finanzielle Unterstützung des LSB und des Landes NRW mehr geben.

Ohne ein vorhandenes Schutzkonzept wird die WVJ ab 2025 auch keine Westdeutschen Jugendmeisterschaften mehr an einen Ausrichter im WVV vergeben.

Unter der Leitung von Steffi Abraham sind wir 2022 mit den ersten Planungen gestartet, haben heute das Schutzkonzept bestätigt und wurden heute in das Qualitätsbündnis des LSB NRW aufgenommen.

Zu den Finanzen...

Im Jahr 2023 konnten wir einen deutlichen Gewinn erwirtschaften. Dies war dank gestiegener Einnahmen und der Haushaltsdisziplin der Ausschüsse möglich. Ein großes Dankeschön an das Land NRW und die Staatskanzlei, stellvertretend sei Staatssekretärin Andrea Milz genannt und den LSB NRW, stellvertretend genannt Präsident Stefan Klett, der Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Niessen und der Leistungssportdirektor Michael Scharf für die stabile finanzielle Unterstützung bei der Orgaförderung und den Zuwendungen für den Leistungssport.

Details zum Haushalt 2023 und den Planungen für 2024 wird unser WVV-Vizepräsident Finanzen, Ralf Wittenbreder in den Tagesordnungspunkten 8 und 15 geben.

Eine wichtige Einnahmequelle des WVV sind unsere Partner. Seit über 30 Jahren ist die Firma Molten ein stets verlässlicher, wichtiger und stabiler Partner rund um die exklusiven Spielbälle in der Halle und beim Beachen. Eine ebenfalls gute und partnerschaftliche Kooperation seit vielen Jahren haben wir mit ballsportdirekt.de (u.a. mit dem Sponsoring durch ERIMA) und der Firma AET.

Weiterhin beeindruckend das hohe persönliche Engagement von Jan Romund, unserem Vizepräsidenten für den Bereich Beach und Marketing. Er konnte in den letzten zwei Jahren zahlreiche neue Partner gewinnen, wenn auch vor allem für den Bereich Beach.

So konnten wir unsere Zusammenarbeit mit Urlaubsguru, unserem Partner für die WVV-Beachtour, auch für das Jahr 2024 verlängern.

Die Genc Fast Casual Systemgastronomie GmbH (Produkt „Tasty“) ist im zweiten Jahr mit dabei. Das Unternehmen von Marco Schepers ist einer der

Tourpartner der WVV-Beachserie und Hauptsponsor der Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaften sowie Partner für die Meisterschaftsshirts der Westdeutschen Jugendmeisterschaften.

Mit blue:beach konnte die Vereinbarung für 2024 verlängert werden, so dass wir weiterhin die Beachhalle in Witten für größere Events des WVV kostenfrei nutzen können.

Carunion unterstützt uns auch 2024 als Partner für die Meisterschaftsshirts der Westdeutschen Jugendmeisterschaften 2024 sowie für die Beachshirts der Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaften 2024.

Seit Herbst 2023 neu dabei die ASS (Athletics Sport Sponsoring), die besondere Leasing-Konditionen für Fahrzeuge anbieten. Jedes Mitglied eines Mitgliedsvereins im WVV kann von den Angeboten profitieren.

Ein besonderer Dank an die Firma Baucon Projekt und Beteiligungs GmbH und Geschäftsführer Frank Stommel. Durch sein Engagement können wir die seit Beginn des Jahres eingesetzten fünf Regionaltrainer bis Ende 2025 finanzieren.

Verlängert hat sich auch die Zusammenarbeit mit der PM – International AG, die dem WVV für den Bereich Leistungssport aus der Serie „FitLine“ Nahrungsergänzungsprodukte zur Verfügung stellt.

Um die zahlreichen Aktivitäten von Jan Romund zu intensivieren haben wir als Verband in Werbung und Werbemittel investieren. Es gibt seit 2022 einen Anhänger für die WVV-Beachserie mit Klappstühlen, Biergarnituren, Sonnenschirmen und vieles mehr. Für 2025 werden wir einen zweiten Anhänger anschaffen. Dieser kann von den Vereinen kostenfrei für die WVV-Beachserie angefordert werden. Ziel ist die Aufwertung von Beachturnieren der WVV-Beachserie und die damit verbundene Unterstützung durch den WVV.

Der WVV war seit dem letzten Verbandstag weiter aktiv!

Neu aufgelegt wurde im Februar 2024 die 5. vollständig überarbeitete Auflage des Handbuchs „Volleyball im Schulsport“, die ich wärmstens als Unterrichtsmaterial für Schulen, aber auch für das tägliche Training empfehle. Daneben

gab es zahlreiche Kontakte zu Schulen in NRW, die Gewinnung neuer Partnerschulen und Junior-Partnerschulen.

Hinter diesen vielen Aktivitäten stehen neben Stefanie Abraham unsere Nachwuchskoordinatoren Bernd Purzner, Thorsten Rathjen und Sabrina Spielberg.

Sehr engagiert arbeitet unser Leistungssportteam bis Ende Februar 2024 unter Leitung von Jaromir Zachrich, seit März 2024 geführt von Oliver Gies als Sportdirektor. Julia Van den Berghen ist als bisherige Landestrainerin weiblich und künftige Landestrainerin männlich eine wichtige Größe im WVV-Leistungssport. Sie hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Kreisauswahlen gute Arbeit geleistet haben und wir 2023 wieder ein besonderes Bündenbenderturnier (unser zentrales Sichtungsturnier in NRW) in Senden hatten. Danke an Oliver Gies für seine sehr gute Arbeit als Landestrainer männlich. Danke auch an Tobias Mootz, der viel im Bereich Beach im Beachsommer 2023 geleistet hat und heute bei den WDBM der U18 in Bocholt ist.

Wir freuen uns auf Patrick Fielker, der seit 01.06.2024 als Landestrainer weiblich mit an Bord ist und in die Fußstapfen von Julia tritt.

Die bessere Zusammenarbeit mit den Kreisen und unsere Arbeit in den Regionen – NRW ist verdammt groß – setzen wir seit Anfang 2024 fünf Regionaltrainer ein, in jedem Bezirk einen. Dies ist dank der Unterstützung der BauCon möglich.

Die durch den DVV vorgegebenen Veränderungen haben Auswirkungen auf unsere Arbeit. Im WVV werden wir Ende des Jahres auswerten, was künftig an Erwartungen und Vorgaben des DVV erfüllt werden kann oder wo wir uns stärker fokussieren müssen.

Der Status „Bundesstützpunkt“ in Münster ist vom Bundesinnenministerium bis zum 31.12.2028 verlängert. Die Arbeit im weiblichen Leistungssport steht somit weiter auf stabilen Füßen, sichergestellt durch den VC Olympia Münster unter Leitung von VCO-Präsident Jürgen Aigner. Der Standort Münster ist auch weiterhin das Zentrum für den weiblichen Nachwuchsleistungssport in NRW und eine wesentliche Stütze für die Jugendnationalmannschaft.

Nach der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Nord wird das Team des Bundesstützpunktes in der Saison 2024/25 in der 3. Liga West spielen.

Ausrichtung des WVV...

Auch der WVV darf und wird nicht stehenbleiben!

Unter dem Motto „WVV 2030“ wird der WVV seine Ausrichtung für die nächsten Jahre planen und hinterfragen, welche Aktivitäten ggf. zurückgefahren werden und welche Aktivitäten zu intensivieren sind. Der Vorstand hatte sich hierzu bereits zweimal getroffen. Noch in diesem Jahr soll es ein Treffen des Präsidiums mit ausgewählten Vereins- und Verbandsvertretern geben.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich bei unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Geschäftsstelle – Leistungssport – Nachwuchskoordination herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an das Team Geschäftsstelle unter Leitung von Verena Gambero sowie an Martina Eichhorst, unsere Verbandssekretärin, an Stefanie Abraham, unsere Jugendfachkraft und Koordinatorin im Bereich Schulsport sowie Sabine Rott.

Ohne dieses eingespielte und professionell arbeitende Team der Geschäftsstelle könnten wir nicht schnell und effektiv Fragen unserer Mitgliedsvereine beantworten.

Ein riesiges Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Präsidium für die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit, verbunden mit einem jeweils sehr hohen persönlichen ehrenamtlichen Engagement.

Danke an meine Vorstandskollegen Jürgen Aigner, Oliver Gies, Jan Romund und Ralf Wittenbreder sowie an die Präsidiumsmitglieder Stefanie Abraham, Knud Gentz, Andreas Grawe, Nils Kaufmann, Jan Leimbrink, Marcel Middendorf und Ute Zahlten.

Danke auch an die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Funktionsträger im WVV und den unzähligen Engagierten in den Vereinen, ohne die „Volleyball in Nordrhein-Westfalen“ nicht möglich wäre.

Uns allen wünsche ich einen guten und konstruktiven Verbandstag und stehe Euch für Fragen zu meinem Bericht gerne zur Verfügung...